

RS OGH 1994/3/29 1Ob538/94, 9Ob2089/96p, 4Ob2336/96z, 9ObA104/97b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.03.1994

Norm

ABGB §1333

UStG 1972 §1

Rechtssatz

Die Umsatzsteuer aus den Verzugszinsen steht nur insoweit zu, als der Kapitalsbetrag nicht selbst eine Umsatzsteuerforderung ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 538/94

Entscheidungstext OGH 29.03.1994 1 Ob 538/94

- 9 Ob 2089/96p

Entscheidungstext OGH 24.04.1996 9 Ob 2089/96p

Vgl aber; Beisatz: Im Sinne der Entscheidung Rs 222/81 des EuGH ist auch der Begriff des Entgelts in § 4 UStG auszulegen. Er umfaßt daher nicht die Zinsen, die durch gerichtliche Entscheidung deswegen zuerkannt werden, weil die Zahlung des Entgelts für eine Lieferung oder sonstige Leistung nicht bei Fälligkeit erbracht worden ist. (T1) Veröff: SZ 69/102

- 4 Ob 2336/96z

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 4 Ob 2336/96z

Vgl aber; Beisatz: Da die Umsatzsteuerbemessungsgrundlage die durch gerichtliche Entscheidung zuerkannten Verzugszinsen nicht umfaßt, ist Umsatzsteuer aus den Zinsen nicht zuzusprechen. (T2) Veröff: SZ 69/266

- 9 ObA 104/97b

Entscheidungstext OGH 11.06.1997 9 ObA 104/97b

Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 70/110

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0031945

Dokumentnummer

JJR_19940329_OGH0002_0010OB00538_9400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at